

8594

Güttinger Blättli No. 03.17



*Nächster Halt
Güttingen*

«Ob für die Güttinger, Gäste oder Touristen, – der Schiffssteg ist eine grosse Bereicherung für unser Dorf am Bodensee!»



Güttingen feiert den 1. August – feiern Sie mit!

UR Der Gemeinderat Güttingen freut sich die Bevölkerung am 1. August zur offiziellen Feier am Abend auf dem Vorhof der Primarschule Güttingen einzuladen. Den Nationalfeiertag möchten wir mit Festwirtschaft, Musik und einem Showact gebührend feiern und haben dafür einen Bühnenkünstler aus Güttingen eingeladen: Kabarettist Jan Rutishauser. Er wird uns eine kurze Kostprobe aus seinen aktuellen Programmen «BurnOut» und «Gepflegte Langeweile» darbieten und uns die humorvollen Seiten des schweizerischen Lebens zeigen. Jan Rutishauser war bereits schon mehrfach Sieger bei Poetry Slams im In-&Ausland und stand im Finale des 1. Satireschreibwettbewerbs der Appenzeller Kabaretttage. Er gewann das zweite Oltner Kabarett-Casting, den höchstdotierten Nachwuchskabarettpreis Europas. 2013 verfasste er heitere Kurznachrichten für «PET» und wurde von der Thurgauer Zeitung 2013 wie auch 2014 zu den «100 Persönlichkeiten des Thurgaus» gewählt. Gute Unterhaltung ist uns somit garantiert.

Wichtiger Einsatz der Kinder

Für das Drum-herum an der 1. Augustfeier hat sich die Prioma GmbH als Organisator zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde freut sich nun eine Gelegenheit für eine Zusammenarbeit mit den beiden Jungunternehmern Andreas Beurer und Marc Azzali gefunden zu haben. Besonders erfreulich ist ihr Einsatz für die Kleinen unserer Gemeinde, welche bei der 1. Augustfeier ebenfalls auf ihre Kosten kommen, nämlich beim Anzünden des Funkens sobald es eindunkelt. Die Kinder erhalten eine Fackel und dürfen in Begleitung der Eltern und unter offizieller Aufsicht den Funken zum brennen bringen. Ein echtes Früh-Nachtschwärmer-Erlebnis.

Programm:

18.00 Uhr: Festwirtschaft, MZA Rotewis
19.30 Uhr: Begrüssung, Musik
20.15 Uhr: Showact mit Jan Rutishauser
21.15 Uhr: 1. Augustfunken

Neues Baureglement

Das bestehende Baureglement der Gemeinde Güttingen wurde erst im Jahre 2012 vom DBU genehmigt. Trotzdem ist infolge des neuen Planungs- und Baugesetzes (PBG) eine Totalrevision des Baureglements bis Ende 2017 erforderlich. Dies deshalb, weil die Gemeinden gemäss §122 PBG ihre Rahmennutzungspläne innert 5

Jahren seit Inkraftsetzung des neuen PBG an die neuen Bestimmungen und die interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) anpassen müssen. Das neue Baureglement 2017 wurde gestützt auf das vom DBU genehmigte Musterbaureglement der Regionen Ober- und Mittelthurgau erarbeitet.

Es ist entsprechend dem Musterbaureglement aufgebaut und übernimmt weit möglichst dessen Inhalt.

Zurzeit ist der Reglementsentswurf beim Kanton zur Vorprüfung. Die öffentliche Auflage wird voraussichtlich im September stattfinden, an der November-Versammlung können wir darüber beschliessen.

Ausblick Sonnenbergstrasse

MW An der vergangenen Gemeindeversammlung haben die anwesenden Stimmbürger dem Kredit für die Sanierung der Elektrokabelanlage und der Erneuerung der Wasserleitung zugestimmt. Mit den Bauarbeiten wird der Bereich zwischen der Bild-/Käsereistrasse bis zum Othmarweg tangiert. Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten werden auch die Werkleitungshausanschlüsse, wenn notwendig, mitsaniert. Die Beläge werden im Bereich der Grabarbeiten erneuert, so dass in einigen Jahren noch die Deckbelagsarbeiten ausgeführt werden können.

Mit den Bauarbeiten wird frühestens nach den Sommerferien begonnen und die Arbeiten werden ohne Unterbruch sicher noch dieses Jahr beendet!

Die betroffenen Anwohner werden rechtzeitig über den Baubeginn informiert.



Gestaltungspläne Zentrum und Unterdorf

UR Die beiden Gestaltungspläne sind fertig und wurden dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Bei beiden rechnen wir bis Ende Jahr mit einer Genehmigung durch das DBU. Beim GP Zentrum (altes Schulhaus) können wir an der nächsten Gemeindeversammlung über die Zonenplanänderung von öffentlicher Zone in WG3 abstimmen.



Bauarbeiten zugunsten von mehr Sicherheit für Fussgänger und Fahrradfahrer an Altnauerstrasse.

Altnauerstrasse Pfortneranlage und Trottoir Neuerstellung

MW Ende Juni wurde mit den Bauarbeiten des kantonalen Tiefbauamtes begonnen. Die Arbeiten werden durch die Firma Cellere AG in zwei Etappen ausgeführt.

Neuer Veloweg

In der ersten Bauphase werden die Bauarbeiten westlich des Einlenkers Sägereistrasse ausgeführt. In diesem Zusammenhang wird der Rad- und Gehweg bis Kreuzung Sägerei-Rotewisstrasse verlängert und das Eingangstor mit Querung Velofahrer neugestaltet. Im Rahmen der zweiten Bauetap-

pe wird ein Gehweg entlang der bergseite der Altnauerstrasse zwischen der Hörnlistrasse und dem Römerweg voll ausgebaut.

Verbesserung Schulweg

Durch die Gemeinde Güttingen wird auch der Römerweg zwischen der Altnauer- und Hörnlistrasse werkleitungs- und strassenmässig saniert und während der Schulferien werden auch noch Arbeiten für die Verbesserung der Schulwegsicherheit eine Verkehrsberuhigungsmassnahme im Bereich der Einmündung des Fussweges in die Hörnlistrasse aus-

geführt. Dazu wird zur Verkehrsberuhigung eine Schwelle (Belagskissen) erstellt.

Die Arbeiten werden parallel zu den Arbeiten an der Hauptstrasse ausgeführt. Die Bauherrschaft, das Tiefbauamt des Kantons Thurgau und der Gemeinderat Güttingen sind der Meinung, dass durch die Distanz zum Kreisel die beiden Bauten gleichzeitig erstellt werden können.

Für die gesamten Arbeiten im Bereich der Altnauerstrasse wird mit einer Bauzeit von 15 Wochen gerechnet.

Angebot von gratis Komposterde

Seit einem Monat wird der kostenlose Bezug von Komposterde bei der Grüngutdeponie in Güttingen für Einwohnerinnen und Einwohner angeboten. Wer von diesem Angebot profitieren möchte bringt geeignete Behälter und eine Schaufel mit. Da möglichst viele Einwohner

von dieser Dienstleistung profitieren sollen, werden Nutzer um einen häuslichen Umgang und einen Bezug in Massen angehalten. Kompost war in den 80er-Jahren ein vergraben Produkt. Die Landwirtschaft und der Gartenbau setzten viel mehr auf Mineral-

dünger um Höchsterträge zu erzielen. Erst in den 90er-Jahren erkannte man schliesslich wieder, dass Kompost dem Boden Nährstoffe gibt und die Bodenkultur, Bodengesundheit und Bodenstruktur fördert.

Weitere Infos unter: guettingen.ch/de/leben/entsorgung

News



Frühstück- und Mittagstischleitung Rosi Zahner

Mein Name ist Rosmarie Zahner (Rosi). Ich bin in Kaltbrunn auf einem schönen Bauernhof mit 4 Geschwister aufgewachsen.

Jetzt wohne ich in Güttingen mit meinem Mann und der jüngeren Tochter Fabienne, sie ist in der Lehre bei Dr. Zeller in Romanshorn. Die ältere Tochter wohnt in Diepoldsau mit ihrem 4-jährigen Sohn.

Seit Oktober 2016 habe ich den Frühstück & Mittagstisch übernommen, ich freue mich jeden Tag auf die Kinder! Nebenbei bin ich für die Events der Raiffeisenbank Altnau rund um den Neubau zuständig. Mir gefällt es sehr gut in Güttingen. Ihr könnt stolz auf euer Dorf sein!

Kunst im Gemeindehaus

Von Juli bis September wird Agnes Lorenzi ihre Bilder im Gemeindehaus ausstellen. Sie sind herzlich eingeladen ihre Kunstwerke zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in den öffentlichen Räumen zu besichtigen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in den Sommerferien

Während den Schulsommerferien vom Montag, 10. Juli 2017 bis und mit Freitag, 11. August 2017 ist die Gemeindeverwaltung jeweils lediglich von 08.00 - 11.30 Uhr geöffnet. Selbstverständlich können auf telefonische Vorankündigung auch Termine am Nachmittag vereinbart werden.

Das Team der Gemeinde dankt für Ihr Verständnis und wünscht Ihnen schöne Sommerferien.



Der Geusenbach zwischen Altnau und Güttingen

Die Fliessgewässer in Güttingen

An der Gemeindeversammlung durfte mit Freude festgestellt werden, dass man sich um die Fliessgewässer in Güttingen sorgt. Vorab stand die Geuse im Blickpunkt der Votanten.

Güttingen hat zwei Fliessgewässer vom Seerücken bis zum Bodensee: im Osten der Eschelisbach. Im Zentrum die Gewässer Otmar- und Geusenbach, ab der Neuwiesstrasse Hornbach, der beim Fischerhus in den Bodensee fliesst. Beide Gewässer gelten als einige der wenigen Laichplätze für die Seeforelle.

Die Besonderheit der Geuse

Die Geuse fliesst von Westen Richtung Osten auf das Dorf zu, nimmt unterwegs das Wasser des Büdenbachs auf und vereinigt sich unter Strassenbrücke Wiesenstrasse mit dem Otmarbach. Anschliessend wird die Geuse zum Hornbach.

Zu den markanten Besonderheiten zählt zudem der geschichtliche Hintergrund der Geuse. Bei der Güterzusammenlegung bekam die Geuse eine Betonschale als Fundament. Dass diese Bauweise nachhaltig war, zeigt sich deutlich wenn man das Profil der

Geuse ansieht: Mit wenig Gefälle fliesst sie von Altnau nach Güttingen. Durch die grossen Feldflächen zwischen Güttingen und Altnau kann sich die Geuse schnell zu einem mit Hochwasser gefülltem Fluss entwickeln.

Sofortmassnahme Geuse

In einem ersten Schritt wurden letzte Woche die Böschungen der Geuse im Bereich Sägi-Brücke bis zur Altnauergrenze gemäht und gepflegt. Das Entfernen von Verkräutungen und Auflandungen im Bereich der Betonschale darf gemäss Amt für Umwelt nur zwischen Mitte August und Ende September erfolgen.

Wie sieht die Hochwassergefährdung durch die Fliessgewässer in Güttingen aus?

Die Geuse kann grosse Wassermengen mit sich bringen und so im Zentrum zur Überflutung führen. Keine unmittelbare Gefahr geht vom Eschelisbach aus, auch weil dieser etwas ausserhalb des Dorfes liegt.

Otmarbach

Der Hochwasserschaden aus dem Jahre 1999 zeigt, woher die eigentliche Gefährdung unseres Dorfes kommen kann, dem

Otmarbach. Dieser hat zwei Engpässe, Sommeri- und Hauptstrasse, zu durchqueren, die äusserst heikel sind. An beiden Durchlässen wurden in den letzten Jahren einiges verbessert. Einerseits sind da die rückgelagerten Sammler, die sich bewährt haben, andererseits die regelmässige Aufsicht unserer Werkhofmitarbeiter. Nebst Holz könne auch grossem Mengen Geschiebe (Stein/Erde) die Durchlässe verstopfen. Gerade beim Otmarbach sind grössere Erdbeben zu erwarten. In den letzten Jahren hat man zudem stark ausgeholzt um den Druck der grossen Bäume auf das Bachtobel zu verringern und mittels Bodenbewuchs die Hänge zu festigen.

Für die Sicherheit im Dorf soll der Durchlass an der Sommerstrasse weiter verbessert werden. Das Projekt wird der Gemeinde voraussichtlich an der nächsten Budgetversammlung vorgestellt. Dabei geht es im wesentlichen um die verbesserte Rückhaltung des Otmarbaches.

Gewässer haben die Menschen seit jeher angezogen. Daher gilt es nicht nur Sorge um unsere Fliessgewässer zu haben, jeder sollte sich an unseren Bächen auch erfreuen!

Unsere Jubilare

90	Schmid-Leuch Heinz	07.07.27	87	Rothweiler-Loup Xenia	13.08.30	85	Roth-Keller Marc	22.10.32
87	Lazzarini-Röll Elsa	11.07.30	96	Schnell-Germann Ida	21.08.21	92	Fritschi Josephina	23.10.25
87	Schmid-Leuch Ida	11.07.30	86	Nussbaumer Elsa	29.08.31	94	Vogt-Egloff Hugo	25.10.23
80	Wüst-Otto Gustav	11.07.37	89	Rutishauser Hermann	01.09.28	87	Schellenberg Oskar	27.10.30
80	Müller Elisabeth	13.07.37	84	Wissler-Haueter Verena	09.09.33	81	Etter-Tobler Ida	27.10.36
85	Rettenmund Hans	23.07.32	80	Hofer Erwin	17.09.37			
81	Böhler Karl	30.07.36	83	Kolb-Guess Friederike	20.09.34			
84	Schreiner-Höpfel Rudolf	03.08.33	83	Jetter-Kolb Rosmarie	21.09.34			
92	Straub Jakob	05.08.25	88	Leemann Hildegard	03.10.29			
80	Steinmann Josef	05.08.37	83	Wehrle-Fäs Max	20.10.34			

Zu- und Wegzüge im März bis Juni 2017

Zugezogene Personen: 44
Weggezogene Personen: 40



Anstehen für die gemeinsame Mittagsverpflegung



Rapunzel sammelt Rosen und lässt ein Puzzle herunter



Tischlein deck dich

Märchenhafter Spieltag 2017

RB «Es war einmal vor langer Zeit...» Unter diesem Motto fand in diesem Jahr der Spieltag der Schule Göttingen statt. Alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse stellten sich in kleinen Gruppen verschiedenen Aufgaben. Durften sie doch die goldene Kugel des Froschkönigs aus dem Brunnen fischen, das Lebkuchenhaus der bösen Hexe zusammenbauen oder auch so lange als möglich auf dem immer kleiner werdenden fliegenden Teppich stehen. Hochmotiviert machten sich die Kinder ans Werk und erspielten sich somit ihre Punkte. Die älteren und jüngeren Kinder ergänzten sich innerhalb der Gruppe und spielten ihre Stärken aus. Nebst Schnelligkeit war auch Teamgeist und Strategie gefragt. Kleine Kinder wurden Huckepack genommen, grössere Kinder konnten ihre Kraft einsetzen. Gross und Klein brachte Vorschläge zur besten Vorgehensweise ein. Alles lief reibungslos ab und es war schön zu sehen, wie motiviert die Kinder ans Werk gingen. Bis zur Mittagszeit bewältigten alle Gruppen die märchenhaften Spiele und verpflegten sich mit knurrendem Magen am Mittagsbuffet. Voller Spannung erwarteten sie am Nachmittag die Rangverkündigung. Die strahlenden Sieger der einzelnen Posten erhielten einen kleinen Preis für ihre tolle Leistung. Abgerundet wurde dieser gelungene Anlass vom fantastischen Wetter.

Ein grosser Dank geht an alle Kinder der Schule Göttingen, die vollen Einsatz gezeigt und diesen Anlass zu einem tollen Erlebnis gemacht haben!



Sieben Zwerge lösen gemeinsam eine Aufgabe



Froschkönig

Aus der Behörde

MK Vermehrt haben Jugendliche das alte Schulhaus in Güttingen als Aufenthaltsort benutzt. Vor Pfingsten wurde dann auch die Polizei eingeschaltet und die Jugendlichen verwarnt sowie über den Straftatbestand und die Gefahren im Abbruchobjekt informiert. Wir möchten die Bevölkerung darauf hinweisen, dass wir bei einem weiterem Einbruch eine Anzeige in Betracht ziehen werden. Das Sicherheitsrisiko im zum Teil baufälligen Gebäude ist zu gross. Die Primarschule Güttingen bittet die Eltern die Konsequenzen eines Hausfriedensbruchs mit ihren Kinder und Jugendlichen zu thematisieren.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Die Schulbehörde wünscht Ihnen eine gute Sommerzeit und viel Erholung.

Team im Schuljahr 2017/18

Im neuen Schuljahr werden die Klassen von folgenden Personen unterrichtet:

Kindergarten 1:	Sabrina Himmelberger
Kindergarten 2:	Melanie Hess und Mirjam Herzog
Temporäre Klassenassistentz:	Anna Epper (Mitte August bis Anfang September)
EK, 1./2. Klasse:	Jacqueline Halbeisen, Sandra Zotter, Moni Epper
3./4. Klasse:	Marianne Bär, Bernadette Stutz, Sabrina Wolff
5./6. Klasse:	Christoph Murbach, Martina Handschin
EK, 1.-3. Klasse:	Ruth Krähenbühl, Sandra Zotter
4.-6. Klasse:	Martina Handschin, Christoph Murbach, Sabrina Wolff
Englisch 3. Klasse:	Bernadette Stutz
Englisch 4. Klasse:	Sandra Zotter
Englisch 5. & 6. Klasse:	Martina Handschin
Französisch 5. & 6. Klasse:	Christoph Murbach
Textiles Werken:	Bernadette Stutz
Klassenassistenten:	Rahel Murbach, Lioba Bechtold
Stütz- und Förderunterricht, Deutsch als Zweitsprache:	Moni Epper
Schulische Heilpädagogin:	Monika Helfenberger
Logopädie:	Sandra Rutschmann
Flötenunterricht (Freifach):	Ursula Sonderegger

Personeller Wechsel in der 4.- 6. Klasse

Auf Ende des Schuljahres 2016/17 haben sowohl Dominik Niedermann als auch Rebecca Braun ihre Anstellung an der Primarschule Güttingen gekündigt. Das Lehrerteam, die Schulleitung sowie die Behörde bedanken sich bei den beiden Lehrpersonen für das Engagement an unserer Schule und wünschen ihnen privat und beruflich alles Gute. Wir begrüßen Martina Handschin und Sabrina Wolff an unserer Schule herzlich und wünschen ihnen einen guten Start in Güttingen.



Mein Name ist **Martina Handschin** und ich bin in Schwellbrunn (Appenzell Ausserrhoden) wohnhaft. Diesen Sommer werde ich das Studium zur Primarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule Thurgau abschliessen und nachfolgend die 4.- 6. Klasse in Güttingen übernehmen.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meiner Familie und meinen Freunden. Meist verbringe ich sie in der Natur, sei es in den Bergen zum Wandern und zum

Skifahren oder im Wald. Seit einem halben Jahr bin ich als Leiterin der Jugendriege Schwellbrunn tätig und bin selbst im Turnverein aktiv. Nebenbei koche, backe und reise ich auch sehr gerne, wobei ich mit Freude Neues entdecke und kennenlernen.

Auf meine Tätigkeit als Klassenlehrperson der 4.- 6. Klasse in Güttingen freue ich mich sehr.



Mein Name ist **Sabrina Wolff** und ich bin 34 Jahre alt. Ich wohne mit meinem Mann und unseren zwei Töchtern in Steinebrunn.

Meine Hobbies sind lesen, Musik, kochen und backen. Ich bin sehr gerne im Freien, sei es im Garten oder am See. Im Winter findet man mich auf den Skipisten. Während 12 Jahren war ich in Dozwil als Unterstufenlehrperson tätig. Dort durfte ich viele wertvolle Erfahrungen und Kenntnisse sammeln. Ich habe in dieser Zeit in verschiedenen Formen der Klassenorganisation gearbeitet und war mehrere Jahre auch im Jobsharing tätig.

Seit 2 Jahren bin ich in der Schulbehörde Egnach und leite das Ressort Schulentwicklung. Dieses Engagement macht mir viel Freude und lässt mich die Schule aus einem anderen Blickwinkel betrachten.

Motiviert widme ich mich der neuen Herausforderung und meinen zukünftigen Aufgaben als Teilzeitlehrperson in der Mittelstufe an der Schule Güttingen. Ich freue mich sehr auf eine offene und spannende Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern, dem Lehrerinnen- und Lehrerteam und den Eltern.



Der Kindergarten im Spital Münsterlingen

SH Seit geraumer Zeit beschäftigten sich die Kindergartenkinder mit dem Thema Spital. Der Kindergarten von Frau Himmelberger wurde zu einem Spital umgebaut. Ein Untersuchungszimmer, ein Operationssaal, ein Labor und eine gut ausgestattete Apotheke liessen viele Möglichkeiten zu, sich spielerisch mit dem Thema auseinander zu setzen.

Als krönenden Themenabschluss durften dann die Kindergartenkinder das Kantons-spital Münsterlingen besuchen. Am 15. Juni machte sich eine wissbegierige Kindergruppe auf den Weg Richtung Münster-

lingen. Beim Spital angekommen, wurden wir herzlich von Frau Walther in Empfang genommen. Alle waren sehr aufgeregt und neugierig.

Gleich zu Beginn der Führung wurden wir zu einem der grössten Highlights geführt. Ein Krankenwagen stand bereit, um von uns begutachtet zu werden. Zwei Sanitärerinnen zeigten und erklärten uns das spannende Auto. Sogar das Blaulicht blinkte, und die Kinder wurden auf der Trage in den Krankenwagen gestossen.

Anschliessend führte Frau Walther die Schar weiter ins Röntgenzimmer. Die schweren Bleischürzen machten Eindruck

auf die Kinder. Lustige Röntgenbilder von einem kleinen Krokodil oder von der Schildkröte begeisterten vollends.

Im Gipszimmer erhielt jedes Kind eine Gipsschiene. Diese sollte für Stabilität des «nicht» verletzten Handgelenkes sorgen. Die verschiedenen Zimmer der Kinderklinik und die Waschküche konnten zusätzlich noch besichtigt werden.

Begeistert und voller Dank verabschiedeten wir uns von Frau Walther und dem Spital Münsterlingen.

Nach dem Spitalbesuch freuten sich die kleinen Ärzte und ihre Patienten auf einen neuen Tag im Spital Güttingen.

Test Lehrmittel «Thurgau du Heimat»

DN Im Zusammenhang mit dem Lehrplan Volksschule Thurgau hat der Kanton die Entwicklung eines neuen Lehrmittels im Fach «Natur, Mensch und Gesellschaft» (NMG) in Auftrag gegeben. Dabei herausgekommen ist das computerbasierte Lehrmittel «Thurgau du Heimat», welches im Verlauf des nächsten Schuljahres erscheinen wird.

Die Klasse von Herr Niedermann konnte dieses neue Lehrmittel in einer Lektionsreihe über etwa drei Wochen hinweg testen. Das Lehrmittel ist in verschiedene Module eingeteilt, davon bearbeitete die Klasse das Modul «Kultur und Sport im Thurgau». In Einzelarbeit klickten sich die Kin-

der durch die einführenden Informationen und Aufgaben zum Thema. Am Ende dieses Informationsteils wurden vier verschiedene Projektideen vorgestellt, die sich in verschiedenen Ausführungen am Computer oder von Hand schreibend und zeichnend durchführen lassen.

In Zweiergruppen oder alleine wählten die Kinder einen Projektauftrag aus, prüften seine Durchführbarkeit und machten sich an die Planung und Umsetzung des Projekts. Dabei herausgekommen sind Präsentationen am PC, Pla-



kate, Vereinsvorstellungen und einige Gruppen haben sogar eine eigene kleine Litfassäule

hergestellt. Die Ergebnisse waren sehr vielfältig und bildeten das reiche Angebot an Kultur und Sport im Kanton Thurgau gut ab.

Wie es in solchen Testphasen üblich ist, lief das Ganze nicht ohne technische Hindernisse ab. Einiges funktionierte noch nicht ganz wie gewünscht oder war einfach noch sehr umständlich, weil die Kinder es zum ersten Mal machten. Die Arbeit mit dem neuen Lehrmittel wird auf jeden Fall nebst den Kompetenzen aus dem Bereich «Natur, Mensch und Gesellschaft» auch die Kompetenzen aus dem Bereich «Medien und Informatik» weiter fordern und fördern.

Forscherarbeiten in der 4.-6. Klasse

RB Chips, Bodensee, Ski und Katzen sind einige Themen, die von Schülerinnen und Schülern der 4.-6. Klasse während einigen Wochen erforscht wurden. In einem ersten Teil sammelten sie Informationen in Büchern, im Internet und auch indem sie Fachpersonen per Mail viele Fragen stellten. Dies gefiel der Klasse sehr, sie waren mit viel Eifer dabei. Nun folgte der anstrengende und für einige etwas unbeliebtere Teil der Forscherarbeit: Die umfangreichen Informationen mussten zu Texten umgewandelt werden.

Aber auch diese Aufgabe bewältigten die Schülerinnen und Schüler mit Durchhaltewillen und freuten sich schlussendlich über ihre Ergebnisse. Alle Texte mit den dazugehörigen Bildern wurden zu einem Dossier zusammengeheftet, und auch ein schön gestaltetes Titelblatt gehörte dazu.



«Ich habe viel Neues gelernt, obwohl ich dachte, dass ich schon das meiste wüsste!»



«Ich fand es toll, dass wir das Thema selber wählen konnten.»



«Am besten hat mir die Ausstellung gefallen.»

«Diese Forscherarbeit war das beste Thema, das ich jemals hatte!»



«Ich fand es toll die Arbeit am Schluss präsentieren zu können!»



Die 6. Klässler und ein paar 4. und 5. Klässler zeigten ihre Arbeit anhand einer Power-Point-Präsentation der gesamten Klasse.

Ausstellung für die Eltern

Den Höhepunkt dieser Forscherarbeiten stellte die Ausstellung für die Eltern dar. Jede Schülerin und jeder Schüler durfte den eigenen Pult entsprechend dem gewählten Thema der Forscherarbeit dekorieren und schmücken. Voller Stolz präsentierten sie ihre Arbeiten dem Publikum und überlegten sich zusätzlich eine Knobelaufgabe passend zum Thema, welche jeder Besucher lösen durfte.

Besonders erfreute die Kinder auch die grosse Anzahl an Besuchern, die mit regem Interesse die wunderschön dekorierten Tische der Kinder bestaunten. Ein rundum gelungenes Projekt!

Freie Plätze in der Spielgruppe «Zwerglistube»



Spielend eine neue Welt erobern, sich in einer Gruppe bewegen lernen, Freundschaften schliessen, Materialien ausprobieren, Experimente wagen, in Rollen schlüpfen, die Natur erleben, ungeahnte Fähigkeiten entdecken, den Horizont erweitern, Selbstvertrauen gewinnen. All das passiert in der Spielgruppe. Und noch viel mehr.

Kontakt mit Gleichaltrigen

Die Spielgruppe hat zum Ziel, dass die Kinder in Kontakt mit anderen Kindern im gleichen Alter kommen, sowie eine andere Bezugsperson kennenlernen vor dem Eintritt in den obligatorischen Kindergarten. Für den Start im Sommer 2017 haben wir noch freie Plätze!



Die Welt mit Gleichaltrigen entdecken.

Unser Angebot:

Abenteuerspielgruppe Montagnachmittag

von 13.30h – 16.00h

Kinder mit Geburtsdatum 01. August 2013
– 31. Juli 2014

Leitung: Sarah Sprenger, ausgebildete
Spielgruppenleiterin

Indoorspielgruppe Donnerstagsmorgen

von 08.45h – 11.15h

Kinder mit Geburtsdatum 01. August 2013
– 31. Juli 2014

Leitung: Sarah Sprenger, ausgebildete
Spielgruppenleiterin

Indoorspielgruppe Dienstagmorgen

von 09.00h – 11.00h/ Beginn nach den Herbstferien

Kinder mit Geburtsdatum 01. August 2014
– 31. Juli 2015

Leitung: Melanie Hess*, ausgebildete
Spielgruppenleiterin

Weitere Infos unter zwerglistube.ch
* nicht zu verwechseln

Spielfest der Spielgruppe «Zwerglistube» am Samstag, 16. September 2017



Am 16. September 2017 findet bereits zum siebten Mal das Spielfest der Spielgruppe «Zwerglistube» statt.

Inzwischen hat sich das Spielfest zu einem beliebten Familienanlass entwickelt und zieht jeweils viele Familien an. Der Höhepunkt ist jeweils das «Trätti-Traktor-Rennen», wo viele junge Rennfahrer/-innen aus der Region am Start stehen. Viele spannende Spiele u.a. wie das Päckklischen, Zwerglied, Büchsenwerfen, Basteltisch, Kinderschminken, Zwerglied, eine Tombola mit tollen Preisen und eine Festwirtschaft runden das Angebot ab. Es lohnt sich, das Datum bereits jetzt in der Agenda zu vermerken.

Güttingen / Altnau:

Zum sechsten Mal treffen sich die VW-Nostalgiker bei schönster Seesicht

Vom 7. bis 9. Juli findet das 6. VW-Luftgekühlten-Treffen statt. Erstmals wird dieses an einem neuen Standort durchgeführt. Vieles bleibt gleich – auch die gigantische Aussicht auf den Bodensee. Der Anlass beginnt am Freitag um 16.00 Uhr.

Alle VW's mit Heckmotor (VW-Busse, Käfer, Karman's, Buggy's etc.) sind herzlich willkommen. Auch Besucher und Interessierte sind eingeladen, am Anlass teilzunehmen. Im Jahr 2016 konnten mehr als 220 Fahrzeuge begutachtet werden – in diesem Jahr

rechnen wir bei guten Wetterverhältnissen mit noch mehr VW-Klassikern.

Der Anlass, welcher jeweils von zwei Güttingern organisiert wird, bietet ein vielseitiges Programm für Gross und Klein. An beiden Abenden wird je eine Live-Band für beste Unterhaltung sorgen. Am Freitagabend ist dies die Thurgauer-Band JAR und am Samstagabend AIRTRAIN aus der Ostschweiz. Auch eine Bar wird betrieben.

Bei herrlichster Aussicht auf den Bodensee



kann zudem der Durst und der Hunger gestillt werden. Für die kleinen Gäste steht ein Gumpischloss bereit.

Alle dürfen gerne vorbei kommen und sind willkommen. Der Weg ist beschildert. Die Besucher-Parkplätze stehen gratis zur Verfügung.

Weitere Informationen:
vw-bustreffen.ch



Programm 7. bis 9. Juli 2017

Freitag, 7. Juli 2017

16 Uhr: Öffnung des Areals
Ab 17 Uhr: Festwirtschaft
Ab 17 Uhr: Grillwagen (bis ca. 22.00 Uhr)
20.00 Uhr: Begrüssungsapéro (für alle VW-Heckmotor-Fahrer)
Ab 20 Uhr: Barbetrieb
Ca. 20.30 Uhr: Live Band JAR

Samstag, 8. Juli 2017

9 Uhr: Öffnung des Areals
Ab 9 Uhr: Festwirtschaft (Grillwagen 11.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr)
Ab 17 Uhr: Grillwagen (bis ca. 22.00 Uhr)
20 Uhr: Barbetrieb Ca. 20.30 Uhr: Live Band AIRTRAIN

Sonntag, 9. Juli 2017

9 Uhr: Öffnung des Areals
Ab 9 Uhr: Festwirtschaft (Grillwagen 10.30 Uhr bis ca. 14 Uhr)
16 Uhr: Ende des sechsten Treffens (Je nach Wetter)

100 Jahre TURNVEREIN GÜTTINGEN

— seit 1917 —

Turnhalle Rotewis

JETZT TICKETS SICHERN!

18. August 20.00 Uhr

— Edelmais —

Bühnenprogramm „...einmal Meer“



WWW.STARTICKET.CH / 0900 325 325 (CHF 1.19/Min. ab Festnetz), POST ODER ALLEN VVK. STELLEN

RESERVIERE DEINEN PLATZ!

19. August 20.00 Uhr

— Turngala —

anschliessend Barbetrieb

infos zur Reservation unter WWW.TVGUETTINGEN.CH



20. August 09.00 Uhr

— Brunch mit Festakt —

Unterhaltung & Fahnenpräsentation



Patronat

RAIFFEISEN

tvguettingen.ch

Agenda Güttingen 2017

TERMINE GEMEINDE		
WANN	WAS / WO	WER
23. Juli, 10:30 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung von Erich Häring, Kirche	Pastoralraum Region Altnau
1. August, 18 Uhr	1. Augustfeier Güttingen, MZA Rotewis	Politische Gemeinde Güttingen
12. August, Nachmittag	Familientag am See, Zolleraus	Ortspartei CVP Altnau-Gütt.
18. – 20. August	100 Jahre TV Güttingen, MZA Rotewis	TV Güttingen
20. August	Brunch 100 Jahre TV Güttingen, MZA Rotewis	Landfrauenverein
26. August, 13–16 Uhr	3. Obligatorische Bundesübung, Schützenhaus	Schützenverein Gütt.-Kesswil
27. August, 10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am See, Hafemole	Pastoralraum Region Altnau
2. September	Besichtigung Müli Breu, Altnau	Gemeinnütziger Frauenverein
2. September, 14–18 Uhr	10 Jahre Jubiläum RehaEx, MZA Rotewis	Verein RehaEx
16. September	Spielfest und Trätti-Traktoren-Rennen, MZA Rotewis	Spielgruppe Zwerglistube
17./24. September, 10 Uhr	17.09. Eidg. Betttag / 24.09. Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst, Kirche	Pastoralraum Region Altnau
30. September, 20 Uhr	Herbstkino, MZH Rotewis	iwohner verein
9. – 13. Oktober	Herbstferienwoche für Kinder	Pastoralraum Region Altnau

Die Anlässe werden aus dem Anlassverzeichnis der Website guettingen.ch entnommen. Unter Aktuelles/Anlässe können Sie Ihre Anlässe selber eintragen und verwalten.

TERMINE PRIMARSCHULE		
WANN	WAS / WO	WER
Fr 7. Juli	Letzter Schultag vor Sommerferien: Ballonflugwettbewerb am Nachmittag	Kindergarten bis 6. Klasse
Sa 8. Juli – So 13. Aug.	Sommerferien	Kindergarten bis 6. Klasse
Mo 21. August	Elternabend	2./3. Klasse Ruth Krähenbühl
Di 29. August	Elternabend	Klasse Martina Handschin
Do 31. August	Elternabend	Klasse Jacqueline Halbeisen
Di 5. September	Wandertag	Kindergarten bis 6. Klasse
Mi 6. September	Elternabend	Klasse Christoph Murbach
Di 12. September	Papiersammlung	Klasse Christoph Murbach
Fr 15. September	Waldtag	Kindergarten
Di 19. Sept./26. Sept.	Verschiebedaten Wandertag	Kindergarten bis 6. Klasse
Mi 27. September	Elternabend	Klasse Marianne Bär/ Bernadette Stutz
Fr 6. Oktober	Waldtag	Kindergarten
Sa 7. Okt. – So 22. Okt.	Herbstferien	Kindergarten bis 6. Klasse
Mo 30. Oktober	Weiterbildung Lehrplan Volksschule Thurgau: Unterricht fällt aus	Kindergarten bis 6. Klasse

Eine Jahresübersicht über alle bekannten Termine finden Sie auf unserer Website ps-guettingen.ch

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Güttingen
Schulgemeinde Güttingen

Verantwortliche Redaktion

Vanessa Krug (Pol. Gemeinde),
vanessa.krug@guettingen.ch

Christina Kreis (Primarschule),
schulleitung@ps-guettingen.ch

Layout

formerei gmbh,
felicitas.hoegger@ps-guettingen.ch

Ausgaben / Redaktionsschluss

02 – 30.03.2017 / 20.03.2017
03 – 06.07.2017 / 26.06.2017
04 – 12.10.2017 / 02.10.2017

Auflage

2000 Ex.

Adresse für Beiträge

felicitas.hoegger@ps-guettingen.ch

Die Redaktion behält sich vor eine Auswahl der eingereichten Beiträge zu treffen.

Bilder

Seite 2: Martin Abegglen, flickr